

Schülerinnen der IGS Lengede erhielten internationales DELF-Zertifikat

Sprachzertifikate sind in einer zunehmend internationalen Wirtschaft von steigender Bedeutung

LENGEDE. An der IGS Lengede haben drei Schülerinnen des 8. und 11. Jahrgangs das internationale Sprachzertifikat DELF (Diplôme d'études de langue française) erhalten.

Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft wurden Vivian und Josephine, beide Schülerinnen der 8e, auf die Überprüfung vorbereitet. Beide haben auf dem Niveau A1 abgeschlossen. Die Prüfung wird vom französischen Bildungsministerium erstellt und an die Schulen weitergeleitet. Dabei müssen die Schülerinnen einen mündlichen und schriftlichen Teil absolvieren. Hier stellen die Schülerinnen ihre Französischkenntnis unter Beweis. Diese Prüfung „stellt hohe Anforderungen an die Prüflinge und ist eine große Leistung“, so die



Vivian und Josephine (8e) mit ihrem Zertifikat (l.). Pia (11c) wurde ebenfalls für ihre Leistung geehrt.

Französischlehrerin Yvonne Sonsalla, welche die Prüfung durchführte.

Zuvor nahm auch die jetzige Elftklässlerin Pia-Marie an der Überprüfung teil und er-

reichte das Niveau B1. Dieses entspricht einem flexiblen Sprachumgang in alltäglichen Situationen und ist damit „eine hervorragende Leistung, auf die man stolz sein kann“, kommentiert Kathrin

Böke, Leiterin der Oberstufe.

Die DELF-Zertifikate sind anerkannte internationale Sprachzertifikate, die auch bei späteren Bewerbungen in einer zunehmend internationalen Gesellschaft von großer



PRIVAT

Bedeutung sind.

Im Anschluss wurden alle drei Schülerinnen in ihren Jahrgängen am letzten Schultag für ihre Leistungen geehrt und damit in die Ferien entlassen.